

# Geringerer Verdienstzuwachs für Krankenhausbeschäftigte in 2008

Laut Tarifeinigung vom 31.3.08 werden in 2008 die Löhne zum 1.1.08 zuerst um den Sockelbetrag von 50 € erhöht, für die Krankenhausbeschäftigten erfolgt anschließend eine Steigerung um 1,6%, für die Beschäftigten bei Bund und Kommunen um 3,1%. Sollte diese Unterscheidung in den laufenden Redaktionsverhandlungen zwischen Arbeitgebern und Gewerkschaft zur Ausarbeitung der Lohn Tabellen nicht mehr zugunsten der Krankenhausbeschäftigten geändert werden, fällt für sie die Lohnerhöhung in 2008 deutlich geringer aus als für die Beschäftigten bei Bund und Kommunen. Wie viel weniger, ist abhängig von der Höhe des Bruttogehalts. 2009 schließen die Krankenhausbeschäftigten auf - sie haben 4,3% plus statt 2,8% - damit sind sie wieder auf gleicher Höhe. Der geringere Verdienstzuwachs in 2008 wird dadurch jedoch nicht ausgeglichen. Er macht bei einem Krankenhausbeschäftigten in Baden-Württemberg, der 2007 monatlich 1.500 € brutto erhielt, ca. 300 € aus, bei 3.000 € ca. 588 € aufs Jahr gerechnet in 2008 aus.

**Eine Tarifeinigung mit einer derartigen Schlechterstellung der Krankenhausbeschäftigten in 2008 ist nicht akzeptabel. Kein Sonderopfer der Krankenhausbeschäftigten in 2008!**

**Dieter Janßen, ver.di-Vertrauensmann Klinikum Stuttgart**

